

Buchbesprechungen

6. FELSENSTEIN, J. (ed.): Numerical Taxonomy. – Proceedings of the NATO Advanced Study Institute on Numerical Taxonomy held at Bad Windsheim, Germany, July 4–16, 1982. – Springer-Verlag, Berlin – Heidelberg – New York – Tokyo, 1983. 644 p. with fig.

Der vorliegende Band ist das Ergebnis eines Symposium über Ergebnisse und Methoden der sogenannten „Numerischen Taxonomie“. In mehreren Abschnitten wird eine Fülle von Einzelbeiträgen zu grundsätzlichen Fragen und zur Methodik vorgelegt. Der größte Teil des Bandes ist mehr von praktischem Nutzen für den auf dem Gebiet der „Numerischen Taxonomie“ Arbeitenden und behandelt z. T. bis ins Einzelne gehende Methodenfragen. Wichtiger für den allgemein taxonomisch Interessierten ist vor allem der erste Abschnitt des Buches, in dem prominente „numerische Taxonomen“ die Überlegenheit der „Numerischen Taxonomie“ über andere Methoden, insbesondere die „Cladistische“ zu bestätigen suchen. Dabei wird vor allem betont, daß die „Numerische Taxonomie“ eine weit größere Anzahl von Merkmalen berücksichtige und daher zwangsläufig zu einer besseren, d. h. „natürlicheren“ Klassifikation gelangen müsse.

Der alte Kernpunkt des Problems der „Numerischen Taxonomie“ wird allerdings bereits im ersten Beitrag von CRACRAFT, dem einzigen nicht numerisch arbeitenden Autor dieses Bandes angesprochen. Es ist die Frage, ob die „Numerische Taxonomie“ in den vorgefundenen Taxa überhaupt „natürliche Gruppen“ sieht, bzw. ob sie mit den ihr zur Verfügung stehenden Methoden prinzipiell überhaupt in der Lage ist, natürliche Gruppen zu erkennen. CRACRAFT wirft den „numerischen Taxonomen“ vor, sie unterschieden nicht klar zwischen der Existenz natürlicher Taxa und den Methoden, sie zu erkennen, kurz, sie definierten „natürliche Taxa“ als solche, die mit den Methoden der „Numerischen Taxonomie“ herausgearbeitet werden. Dieser Vorwurf bleibt im gesamten Band unwidersprochen, im Gegenteil, Sokal betont selbst, künstlich geschaffene Taxa seien am besten geeignet, um den Wert der verschiedenen taxonomischen Methoden zu beurteilen. Folgerichtig behandelt ein Artikel die Taxonomie der „Caminalcules“, einer „künstlich evolvierten Organismengruppe“ mit bekannter Evolution.

Solche Arbeiten tragen natürlich wenig zum besseren Verständnis der tatsächlich stattfindenden Evolution und zur Aufklärung der Stammesgeschichte der Organismen bei, sondern muten mehr als Selbstzweck an, wie überhaupt die sehr komplizierten rechnerischen Methoden der „Numerischen Taxonomie“ manchmal wichtiger als das eigentliche Ziel, die Aufklärung der Stammesgeschichte, zu sein scheinen.

Ein interessanter Band, vor allem für den an Systematik und Taxonomie Interessierten bei uns in Deutschland, wo die „Numerische Taxonomie“ eine weit geringere Rolle spielt als in Amerika. M. Baehr

7. KAABER, S.: De danske svaermere og spindere. Geografisk udbredelse og fluktuationer 1850–1980. – Dansk Faunistisk Bibliotek – Band 3. – Scandinavian Science Press Ltd., Klampenborg 1982. 144 S. mit zahlr. Verbreitungskarten u. Diagrammen. Zu beziehen durch Gauna Boger, Langåsen 4, Ganlose, DK 2760, Dänemark.

Die Einleitung beschreibt in einer kurzen, aber interessanten Darstellung die Entwicklung, die die Entomologie durch Sammler und ihre Funde in den Jahren seit 1850 in Dänemark genommen hat bezüglich der sogenannten Spinner und Schwärmer im herkömmlichen Sinn. Das relativ kleine Land mit seiner klaren geographischen Gliederung hat natürlich den Vorteil übersichtlicher Darstellung mit zahlreichen Fundorten schon aus älteren Zeiten. So kann man auch die zeitlichen Veränderungen der Fauna recht deutlich beschreiben. Diese Beschreibung umfaßt bei den hierhergehörenden Familien und Arten Verbreitung und Status sowie Bionomie und Veränderungen. Letztere Angaben sind vor allem für die Faunistik im Zusammenhang mit Umweltänderungen von Interesse. Die Funde sind mit zeitlich differenzierten Signaturen in Rasterkarten eingetragen. Die vorliegende Bearbeitung ist zweifellos grundlegend für die moderne Faunistik Dänemarks. Alle Angaben werden in einem umfangreichen Literaturverzeichnis belegt. W. Dierl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 58](#)